

IT'S TIME TO CHANGE!

Vertriebsprofis B2B / B2C (m/w) gesucht

Die beladomo GmbH gehört zu den führenden Spezialisten im Bereich der Trinkwasseraufbereitung und bietet Ihnen in dieser Branche einen Markt mit enormem Wachstumspotential. Starten Sie jetzt Ihre Karriere im Zukunftsmarkt Wasser!

Sie sind redegewandt und begeistern gerne Menschen?

Wir bieten Ihnen innovative Konzepte, einzigartige Produkte, eine kostenlose Ausbildung, perfekte Unterlagen, unbegrenzte Aufstiegsmöglichkeiten und neben einer leistungsgerechten Vergütung zusätzlich ein passives Einkommen. Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen z.H. Herrn Brandl per Email an g.brandl@beladomo.de oder per Post an beladomo GmbH, Holzappelstr. 7, D-86441 Zusmarshausen.

Technischer Sachbearbeiter (m/w) gesucht

Für unseren Standort in Zusmarshausen sind wir auf der Suche nach einem elektrotechnisch begabten Sachbearbeiter in Vollzeit.

Der telefonische Kundenservice begeistert Sie und Sie besitzen ein hohes Verständnis für technische Zusammenhänge?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an Herrn Brandl per Email an g.brandl@beladomo.de oder per Post an beladomo GmbH, Holzappelstr. 7, D-86441 Zusmarshausen.

Mehr zu diesem und weiteren Stellenangeboten finden Sie online unter www.beladomo.de/jobs

IMPRESSUM

Mein Wasser – mein bela•aqua®, Das Magazin der beladomo GmbH, 7. Ausgabe, Juni 2018 | Herausgeber, Design, Redaktion und Copyright: beladomo GmbH Edelwasser-Manufaktur, Holzappelstraße 7, D-86441 Zusmarshausen, Tel.: +49(0)8291 169574, Fax: +49(0)8291 169434, Web: www.beladomo.de | Keine News mehr verpassen! Finden & folgen Sie bela•aqua® auf diesen Social Media Kanälen: [f](#) [t](#) [i](#) [y](#) [p](#) [s](#) [v](#) [t](#) [p](#)

MYTHOS MINERALWASSER

Prof. Dr. Ingo Froböse klärt auf

Der anerkannte Universitätsprofessor für Sport-Prävention und Rehabilitation an der Deutschen Sporthochschule in Köln Prof. Dr. Ingo Froböse bringt es auf den Punkt: „...Wasser ist das allerwichtigste Lösungsmittel... je weniger Inhalt es hat, umso eher kann es seine Funktion erfüllen – normales Quellwasser ist ideal, da es kaum Zusätze enthält. So haben es unsere Vorfahren auch getrunken, aber die Industrie hat es geschafft, uns eben dieses als Nahrungsmittel darzustellen und das ist ein großer Mythos, dem wir leider erliegen sind.“

Die Funktion im Körper

Wasser trinken hält den Menschen lebendig. Das Problem: Der menschliche Körper hat kein Wasser Reservoir – er kann die Flüssigkeit nicht speichern, deswegen ist es besonders wichtig, dem Körper jeden Tag eine ausreichende Menge Flüssigkeit zu verabreichen. Ganz ohne Wasserzufuhr, würde ein Mensch innerhalb von vier Tagen sterben. Die empfohlene Trinkmenge liegt bei 2,5 – 3 Litern pro Tag, da wir im Laufe des Tages z.B. über die Atmung, Schwitzen und energetische Prozesse stetig Flüssigkeit verlieren. Es ist jedoch nicht nur für den Stoffwechsel verantwortlich, sondern reguliert auch unsere Körpertemperatur, denn diese muss konstant bei rund 37 Grad liegen.

Marketingtrick Mineralwasser

„Die Mineralwasserindustrie hat daraus ein wunderbares Geschäft gemacht, weil sie behauptet, dass die Mineralien durch das Mineralwasser in die Zelle hineingetragen werden können. Das ist wissenschaftlich bisher kaum bewiesen. Wir sind der Meinung, dass wir Wasser mit einer hohen Aufnahmekapazität brauchen – was bedeutet, dass es fast rein und kaum Mineralien und Schwebstoffe besitzen sollte, weil es nur dann garantieren kann, dass es schnell und effizient seine Transportfunktion übernehmen kann.“

Das Problem bei Mineralwasser

Es kann seine eigentliche Aufgabe nicht übernehmen, denn seine Wassermoleküle sind bereits voll mit Mineralien und können so weder Nährstoffe aus der Nahrung aufnehmen, noch Schadstoffe aus den Zellen abtransportieren. Außerdem behaupten Kritiker, die Mineralien im Mineralwasser seien viel zu groß, um überhaupt in die Zellen gelangen zu können.

Quelle: Vox



Sehen Sie hier die Videos

ABTEILUNGSEINBLICK – Technik

Roland Knott bereichert seit September 2017 unsere Werkstatt in der beladomo Zentrale Zusmarshausen und steht Ihnen unter anderem im Kundenservice bei technischen Fragen jederzeit Rede und Antwort.



DAS MAGAZIN DER BELADOMO GMBH

INHALT

MHK Gipfeltreffen 2018	1	Nitrat im Trinkwasser	2
Die perfekte Erfrischung	2	Was sagen unsere Kunden	3
Dehydrierung	2	It's time to change – beladomo Stellenmarkt	4

Mythos Mineralwasser	4
Abteilungseinblick: Technik	4

MHK GIPFELTREFFEN 2018

beladomo bei der exklusiven Messe in Berlin

„Musterhausküchen Fachgeschäft“ – wer kennt ihn nicht, den Jingle des namhaften Küchenhauses? Die MHK Group feierte vom 29. April bis 1. Mai zum 38. Mal ihr jährliches Gipfeltreffen im Estrel Hotel in Berlin. Eine schillernde Veranstaltung mit Preisverleihungen, Konzerten und unzähligen Fachvorträgen rund um das Thema Küche und Lifestyle mit vielen prominenten Gästen, wie Moderatorin Ruth Moschner, Starkoch Johann Lafer oder Sänger Max Raabe.

Neben namhaften Küchen- und Elektrogeräteherstellern wie Liebherr, Bosch oder Villeroy & Boch, durften auch wir, die beladomo Edelwasser-Manufaktur, auf dieser glänzenden Veranstaltung mit dabei sein. Wir dürfen uns wirklich glücklich

schätzen, bei Europas größtem Küchenverband mit unserem hochwertigen Produkt, der bela•aqua® Evolution seit diesem Jahr gelistet sein zu dürfen. Voller Stolz konnten wir diese auf der exklusiven MHK Hausmesse präsentieren. Natürlich durfte unser Markenbotschafter Mark Keller bei diesem wichtigen Event nicht fehlen und so verteilte er fleißig Autogramme und klärte Interessenten über die Vorteile von reinem Wasser auf.

Die Resonanz war überwältigend! Ab sofort können Sie bei allen Musterhausküchen Fachgeschäften die bela•aqua® Evolution mit in Ihre Planung integrieren und fachgerecht vom Küchenmontage-Team einbauen lassen.

Liebe Kundinnen und Kunden,

ein Highlight jagt das nächste – mit der Produkt-Listung unserer bela•aqua® Evolution beim größten Küchen-Einkaufsverband Europas, der MHK-Group – bekannt als Musterhaus Küchen, können wir einen weiteren Meilenstein setzen. Die Einladung nach Berlin zum Gipfeltreffen nahmen wir natürlich dankend an und dürfen uns jetzt über viel positives Feedback freuen. Wie schon bei der Augsburger Frühjahrsausstellung im April, hatten wir natürlich Mark Keller im Gepäck, der mit seiner positiven Art alle Interessenten begeisterte.

In unserem letzten Magazin durften wir die Werbespotpremiere mit unserem Markenbotschafter ankündigen. Die Reaktionen auf unseren Social Media Kanälen waren einfach überwältigend! Für all die positiven Rückmeldungen möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken und wünschen weiterhin gute Unterhaltung! Es steht uns ein ereignisreicher Sommer bevor und wir wünschen Ihnen stets guten bela•aqua® Durst, vor allem an den heißen Tagen.

Herzlichst

Christine Brandl-Leitner
Ihre Christine Brandl-Leitner
Geschäftsleitung beladomo GmbH





Die perfekte Erfrischung

Wenn es richtig heiß draußen ist, sehnt man sich nach einer erfrischenden Abkühlung. **Unser Tipp: selbst gemachtes, kühlendes Minzwasser-Spray!** In einer Sprühflasche aus dem Baumarkt lässt sich dieses wunderbar mixen und anschließend auf Füße, Hände und Gesicht aufsprühen. Ein kühler Nebel bringt dann die erhoffte Erfrischung. **So geht's:** bela-aqua®, einige Eiswürfel und ein paar Minzblätter in die Sprühflasche geben, einmal durchmischen - fertig zum Gebrauch!

DEHYDRIERUNG

Schluss mit zu wenig Wasser!

Gerade in der wärmeren Jahreszeit trinken die meisten Menschen zu wenig. Wer auf das Durstgefühl wartet, hat oftmals schon ein Flüssigkeitsdefizit, welches zu einer Dehydrierung führen kann. Fühlen Sie sich manchmal müde und erschöpft? Besonders Berufstätige fühlen sich oft schlapp und chronisch übermüdet. Oft schieben wir die Trägheit einfach auf das Wetter oder eine zu kurze Nacht. **Fakt ist aber: Wir trinken oftmals schlichtweg zu wenig.** Vor allem Senioren trocknen häufig förmlich aus und auch für Babys kann Flüssigkeitsmangel äußerst gefährlich werden. Mit diesen fünf einfachen Tipps halten Sie Ihren persönlichen Wasserfahrplan ein - gesunden Durst! Quelle: praxisvita.de



- 1 Trinken Sie zu jeder Mahlzeit mindestens ein Glas Wasser.
- 2 Stellen Sie sich ein Trinkglas in Ihre Nähe, welches Sie an die stetige Wasserzufuhr erinnert.
- 3 Trinken Sie direkt nach dem Aufstehen ein bis zwei Gläser Wasser ohne Kohlensäure.
- 4 Wer nicht immer Wasser trinken möchte, kann auch ungesüßte Tees wählen.
- 5 Machen Sie sich zur Gewohnheit, zu Kaffee oder Alkohol immer auch ein Glas Wasser zu sich zu nehmen.

Dänische Studie offenbart:

NITRAT IM TRINKWASSER erhöht Darmkrebs-Gefahr

In der Deutschen Trinkwasserverordnung ist für Nitrat ein Grenzwert von 50 mg/l festgeschrieben. Ein Wert, der offenbar überdacht werden muss. Denn bereits weitaus geringere Werte sind laut Studie mit einem erhöhten Darmkrebsrisiko assoziiert. Nitrat selbst ist für den menschlichen Organismus weitgehend unbedenklich, allerdings kann Nitrat im Körper zu Nitrit und N-Nitroso-Verbindungen umgewandelt werden und gerade Letztere gelten als stark karzinogen. Um den Verbraucher zu schützen, wurden entsprechende Grenzwerte definiert, auch für Trinkwasser. So dürfen gemäß der EU-Trinkwasserrichtlinie und der deutschen Trinkwasserverordnung pro Liter Trinkwasser maximal 50 mg Nitrat enthalten sein.

Daten aus Gesundheitsregister

Dänische Wissenschaftler stellen diesen Grenzwert nun infrage. In einer großen bevölkerungsbasierten Studie hatten sie evaluiert, wie auf lange Sicht der Nitratgehalt im Trinkwasser mit dem Darmkrebsrisiko in Zusammenhang steht. Dazu nutzten

die Forscher um Dr. Jörg Schullehner von der Universität Aarhus die Daten des dänischen Gesundheitsregisters „Danish Civil Registration System“ und berücksichtigten alle Personen, die zwischen 1978 und 2011 registriert worden waren und zum Zeitpunkt der Auswertung das 35. Lebensjahr überschritten hatten. Anhand von Trinkwasseranalysen aus öffentlichen Wasserwerken und privaten Brunnen berechneten sie für 2,7 Mio. Erwachsene die individuelle durchschnittliche Nitratbelastung zwischen 1978 und 2011. Vornehmlich in der Analyse berücksichtigt wurden die Daten von 1,7 Mio. Personen (61 %). Diese Probanden hatten innerhalb des Untersuchungszeitraums mind. 75 % der Zeit in Gegenden gelebt, in denen mindestens einmal jährlich der Nitratgehalt des Trinkwassers untersucht worden war. Während der Beobachtungszeit von 23 Mio. Person Jahren wurde bei 11.952 Probanden verschiedenen Darmkrebsarten diagnostiziert.

Einfluss auf das Krebsrisiko

Und tatsächlich fand sich ein Zu-



sammenhang zwischen Nitratgehalt und Darmkrebsrisiko: So hatte die Personengruppe, die mit $\geq 16,75$ mg/l der höchsten Belastung ausgesetzt war, im Vergleich zu Personen, die mit $< 0,69$ mg/l am wenigsten Nitrat über das Trinkwasser aufgenommen hatten, ein beinahe 20 % höheres Risiko für eine Darmkrebserkrankung.

Grenzwert sollte überdacht werden

Der Nitratwert im Trinkwasser ist positiv mit dem Risiko assoziiert, an einem kolorektalen Karzinom zu erkranken, wie die Forscher aus Dänemark mit Blick auf ihre Ergebnisse betonten. Dabei zeigte sich der Zusammenhang als dosisabhängig: Je höher der Nitratwert, desto höher das Darmkrebsrisiko. Als besonders bedenklich werten die Studi-

enautoren, dass ein Risikoanstieg bereits bei Nitratkonzentrationen zu verzeichnen war, die deutlich unter den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten liegen. Mit Blick auf die wachsende Evidenz fordern die Studienautoren daher, über das Absenken der maximal zulässigen Nitratkonzentration im Trinkwasser nachzudenken.

Quelle: Ärzte Zeitung, Dagmar Kraus

Schutz vor Nitrat im Trinkwasser

Schützen Sie Ihr wichtigstes Lebensmittel Wasser zuverlässig mit einer bela-aqua® EVOLUTION. Die einzigartige 9in1 Technologie filtert gesundheitsgefährdende Fremdstoffe aus dem Leitungswasser und liefert Ihnen und Ihrer Familie reines Trinkwasser für ein gesünderes Leben!

WAS SAGEN UNSERE KUNDEN?

Regelmäßig erreichen uns Emails und Briefe unserer Kunden, die begeisterte bela-aqua® Fans geworden sind. Wir freuen uns über jede einzelne Einsendung und lesen auch in Zukunft gerne von Ihren Erfahrungen!

*Wir trinken jetzt lieber und mehr Wasser!
Der Kaffee und Tee schmecken deutlich besser als
zuvor.
Der Kaffee bekommt nun sogar besser
Ich bin meine Arthrose im linken Daumen-
Gelenk komplett losgeworden!*

Horst K., Laatzen

*Unsere Kinder trinken viel mehr Wasser, das aus
dem Supermarkt schmeckt ihnen gar nicht mehr.
Die Eier platzen nicht mehr beim Kochen.
Der Kaffee schmeckt kräftiger.
Suppen und Saften sind besser bekömmlich.
Von der Babymilch gibt es keine Blähungen mehr
und das Wasser muß nicht mehr vollständig
abgekocht, sondern nur erwärmt werden.*

Erich W., Greifenberg

*Seitdem ich meine Zittermaule "bela aqua" von
Bayer neu gekauft habe, trinke ich wieder mit
Gnuss + Freude Wasser.
Ich habe richtig Durst + Vorlaugen nach
reinem Wasser, so komme ich tgl.
auf 8-3 Liter Wasser plus Kaffee +
andere Getränke (haben mir sehr ge-
nommen) Das Wasser ist so süß!*

Silvia S., Weyhe

♥-lichen Dank für Ihr Feedback!